

Ressort: Politik

Union drängt auf schnellere Steigerung der Verteidigungsausgaben

Berlin, 16.02.2017, 15:13 Uhr

GDN - Die von der US-Regierung erhobene Forderung nach einer deutlichen Erhöhung auch der deutschen Verteidigungsausgaben wird von der Union unterstützt. Der verteidigungspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Henning Otte, bekannte sich in den Zeitungen der Funke-Mediengruppe zum Nato-Ziel, zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts für die Verteidigung auszugeben, und plädierte sogar für eine beschleunigte Umsetzung.

"Die Sicherheitslage hat sich grundlegend verändert. Wir müssen mehr tun für die Sicherheit Deutschlands", sagte Otte. Die Bundeswehr müsse für neue Aufgaben leistungsfähig aufgestellt werden. "Deswegen ist es wichtig, dass wir das Zwei-Prozent-Ziel der NATO wesentlich schneller ins Auge fassen und einen realistischen Aufwuchs für eine moderne gut ausgestattete Bundeswehr über die kommenden Jahre gewährleisten", erklärte Otte. Zuvor war vom Koalitionspartner SPD, aber auch von Grünen und Linken Kritik an dem Zwei-Prozent-Ziel der Nato und den Forderungen der US-Regierung laut geworden. Die Nato-Partner hatten sich 2014 zum Ziel gesetzt, ihre Verteidigungsausgaben innerhalb eines Jahrzehnts auf mindestens zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu steigern. Otte betonte, Deutschland müsse künftig mehr Verantwortung übernehmen. "Ein angemessener Personalumfang, noch bessere Arbeitsbedingungen und eine hervorragende Ausrüstung für unserer Soldatinnen und Soldaten werden uns weiter finanziell fordern", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85410/union-draengt-auf-schnellere-steigerung-der-verteidigungsausgaben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com